27. VG-WANDERPOKALSCHIEßEN VOM 22. BIS 26. MÄRZ 2011

Die Schützenvereine aus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen treffen sich auch heuer wieder, um den von Nikolaus Asenbeck gestifteten Wanderpokal zu gewinnen. Das diesjährige VG-Schießen wird vom Schützenverein Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen ausgerichtet. Die Wettkämpfe finden im Schützenheim in Aubenham zu folgenden Schießzeiten statt:

Dienstag,	22. März	Johannesschützen Aspertsham	ab 18.00 Uhr
Mittwoch,	23. März	Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen	ab 18.00 Uhr
Donnerstag,	24. März	Edelweiß Bayerntreu Zangberg	ab 18.00 Uhr
Freitag,	25. März	Eichenlaubschützen Lohkirchen	ab 18.00 Uhr
Samstag,	26. März	Nachschießen von 9.00 bis 12.00 Uhr	

Siegerehrung und Pokalverleihung mit Preisverteilung ab 20.00 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Zahlreiche, teils wertvolle Preise werden bereitgestellt und den besten Schützen übergeben. Für die Schützen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, steht ein Schießbock zur Verfügung.

Die Vorstandschaft des Schützenvereins Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen freut sich auf zahlreiche Beteiligung und wünscht einen fairen, sportlichen und reibungslosen Wettkampf und Gut Schuss!

☞Am **Faschingsdienstag**,
den 08.03.2011
bleibt die Geschäftsstelle der
VG Oberbergkirchen **geschlossen.**
Für dringende Fälle wird ein Jourdienst
von 8.00 bis 12.00 Uhr eingerichtet.
Tel-Nr. **0160/2623547**☜

HUNDESTEUER 2011

In den Gemeinden ***Lohkir-chen, Oberbergkirchen*** und ***Zangberg*** unterliegt das Halten eines Hundes der Hundesteuer.

Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich melden. Auch ist der Gemeinde mitzuteilen, wenn ein Hund nicht mehr gehalten wird, damit wir dies bei der Bescheiderstellung berücksichtigen können.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Eheschließungen

Rosmarie Wimmer, Neumarkt-Sankt Veit und Bernhard Reichl, Steng 1, Schönberg;
Teresa Zehrer und Florian Sterr, Unterthalham 4, Oberbergkirchen;
Stefanie Sandner, Ampfing und Georg Obermaier, Lukasöder Straße 6, Lohkirchen

Sterbefälle

Rosalia Hüttner, Eschlbach 4, Schönberg;
Johann Aigner, Palmberg 29, Zangberg;

RENTENSPRECHTAGE 2011 DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Am Kellerberg 9:
– 28. März – 23. Mai –
Bitte beachten: keine Beratung im April 2011!
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08631/699-343

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 21. März – 18. April – 16. Mai –
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08638/959209

Das LRA informiert:

SPERRMÜLLABFUHR 2011

Die **nächste** Sperrmüllabfuhr findet vom **21. bis 25. März** statt. Wenn Sie noch Sperrmüll zu entsorgen haben, muss Ihr Sperrmüllscheck, den sie in der Geschäftsstelle der VG, den Anlaufstellen der Gemeinden und im Landratsamt erhalten können, **bis 4. März, 10 Uhr**, dem Landratsamt vorliegen.

Der Wertstoffhof in Oberbergkirchen ist am Faschingsdienstag, den 08.03.2011 geschlossen!

Info der Abfallwirtschaft:

Da sich in letzter Zeit die Anfragen gehäuft haben, wo LED zu entsorgen sind, hier folgende Infos:

Eine LED-Lampe muss nicht als Sondermüll entsorgt werden. Bei Energiesparlampen ist es dagegen der Fall, weil diese Quecksilber enthalten. Auch bei einem Bruch soll der Raum in dem sich die kaputte Energiesparlampe befunden hat, sofort für min. 15 Minuten gelüftet werden. Eine LED-Lampe beinhaltet dagegen keine gesundheitsschädlichen Inhaltsstoffe, soll aber wegen den elektronischen Bauteilen im E-Schrott-Container entsorgt werden.

„Wo die Wilden Kerle wohnen“ im Kinderkino

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet am Mittwoch, den 23. März 2011 um 15.00 Uhr in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Präsentiert wird der Film "Wo die Wilden Kerle wohnen", empfohlen ist er für Kinder ab 6 Jahren, FSK ab 6 Jahre. Der Eintritt beträgt 1,-- Euro.

„Der wilde und jähzornige Max hat eine unglaubliche Fantasie, die ihn nach einem Streit weit weg von den Problemen mit den geschiedenen Eltern und der nervigen Schwester führt. In einem Boot reist er, als Wolf verkleidet, bis auf die Insel der Wilden Kerle, die den kleinen Entdecker sogar als ihren König anerkennen. Dort geht es jedoch nicht nur laut und fröhlich zu, auch hier muss Max lernen, seinen Platz in der Gemeinschaft zu finden. …“

Bürgerbüro in Neumarkt-Sankt Veit

Am 3. August 2010 wurde im Rathaus in Neumarkt-Sankt Veit ein Bürgerbüro eröffnet. Die Bürgerinnen und Bürger aus dem nördlichen Landkreis können so Dienstleistungen des Landratsamtes ortsnah in Anspruch nehmen.

Im Bereich der KFZ-Zulassung können die Außerbetriebsetzung eines Fahrzeugs, Namensänderung, Wohnortwechsel innerhalb des Landkreises, ein Ersatzschein bei Verlust, die Feinstaubplakette sowie das Reservieren von Wunschkennzeichen angeboten werden. Im Bereich der Führerscheinstelle können Anträge gestellt werden und auch die Führerscheinabholung ist möglich. Formulare der Abfallwirtschaft wie Tonnenänderungsantrag, Eigentümeränderung, Änderung der Bankverbindung und Einzugsermächtigung für Müllgebühren werden ebenfalls entgegen genommen und weitergeleitet.

Das Bauamt bietet Vor-Ort-Leistungen eines Technikers aus dem Bauamt, wie Beratungs-Erstgespräche, die Antragsannahme beim Denkmalschutz oder eine Kurzberatung bzgl. der Wohnungsbauförderung an.

Aus dem Bereich Soziales informieren und beraten Mitarbeiter des Landratsamtes zum Thema BAföG, außerdem können entsprechende Anträge abgegeben werden. Im Bereich ÖPNV und Schülerbeförderung werden Anträge angenommen und bearbeitet, sowie allgemeine Auskünfte erteilt und Fahrkarten ausgegeben. Wie schon seit Januar 2009 bietet das Landratsamt weiterhin jeden 4. Mittwoch im Monat kostenlose Energie-Sprechstunden mit einem Energieberater an (Tel. 08631/699-418). Das Bürgerbüro ist unter der Telefonnummer 08639/9888-50 erreichbar.

Die Öffnungszeiten der KFZ-Zulassung, Führerscheinstelle, Abfallwirtschaft, Soziales und der ÖPNV-Schülerbeförderung sind am Dienstag von 8-12 Uhr und von 13-16 Uhr und am Donnerstag von 8-12 Uhr und von 14-18 Uhr.

Das Bauamt ist am Mittwoch von 9-12 Uhr geöffnet, bitte vereinbaren Sie im Voraus einen Termin bei Herrn Mayer unter der Telefonnummer 08631/699-536.

MITARBEITER DER VG SAGT „JA“

Unser Mitarbeiter und Kollege Georg „Obi“ Obermaier hat sich kürzlich getraut und ist den Ehebund mit seiner Steffi, geb. Sandner aus Ampfing, eingegangen. Mit dabei bei der standesamtlichen Trauung in der Gemeindekanzlei in Lohkirchen, die Bürgermeister Sedlmeier vornahm, waren auch die Familie und viele Freunde des Brautpaares, die bei einem Glas Sekt auf das frischvermählte Brautpaar anstießen.

Liebes Brautpaar,
wir wünschen Euch alles erdenklich Gute für Euren gemeinsamen Lebensweg!

INFORMATION FÜR LANDWIRTE

Das Landwirtschaftsamt Töging nimmt im Jahr 2011 am Pilotprojekt des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Mehrfachantragstellung-Online teil. Um einen möglichst hohen Anteil an online gestellten Anträgen zu erreichen, wird für die Landwirte aus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen im Landgasthaus Eder in Habersam an verschiedenen Terminen eine Eingabestation angeboten. Nach einer Einführung durch Mitarbeiter des Amtes besteht an mehreren Stationen die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung den Antrag versandfertig zu erfassen und einzureichen.
Gedacht ist diese Möglichkeit für Landwirte mit PC-Kenntnissen aber wenig Erfahrung im Internet und für Betriebe, denen derzeit noch kein leistungsfähiger Internetanschluss zur Verfügung steht. Zur besseren Planung ist unbedingt eine telefonische Anmeldung bei Martin Gruber unter folgenden Telefonnummern notwendig: 08631/6107-122 und 08637/986114.

Schulverband

Grundschule VG Oberbergkirchen

WER MÖCHTE EIN KARATE-KID WERDEN?

„Yammi!“ - Das ist japanisch und heißt so viel wie „Ruhe!“ Diesen und noch weitere japanische Audsrücke lernten die Grundschüler bei Herrn Lechner und Herrn Weiß von der Karate-Abteilung des Oberbergkirchner Sportvereins. Extra Urlaub haben sich die beiden genommen, um die Kinder der Grundschule auf ihren Lieblingssport aufmerksam zu machen. Die Schüler stellten sich in einer Reihe auf und lernten die Grundbegriffe des Karate: nie die Hände in den Hosentaschen behalten, damit man immer richtig fallen kann/ immer auf die Hände *und* die Unterarme fallen, sonst kann man sich verletzen/ immer laufbereit sein, denn dem Gegner davonzulaufen ist die einfachste und oft wirkungsvollste Methode!

Den Schülern gefiel es sehr, wenn sie mit einem Kampfschrei die Arme oder Beine nach vorne schnellen lassen durften. Sie erfuhren aber auch: Karate ist eine Sportart und sollte nur zur Verteidigung eingesetzt werden. Das lernten die Kinder für ihre Sicherheit: Wie man sich in Sekunden aus dem Klammergriff auch eines übermächtigen Gegners befreit. Der Dank der Lehrerschaft galt den beiden Herren, die den Schülern kurzweilig eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung näher gebracht haben!
(Bericht: Claudia Rude)

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Mittwoch, den 16.03.2011** im Gasthaus Eder in Habersam ab 20 Uhr statt. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.
Bürgermeister Sedlmeier wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2010 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Lohkirchen eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Zuschuss für die Krippe in Höhe von über 300.000 Euro zugesagt –

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 03.02.2011

Anbau einer Kinderkrippe am bestehenden Kindergarten

Der Zuwendungsbescheid der Regierung v. Obb. ist noch im Dezember eingegangen. Mit dem Bau kann also begonnen werden. Es wird eine pauschale Zuwendung in Höhe von 316.600 Euro in Aussicht gestellt, ausgehend von zuwendungsfähigen Baukosten in Höhe 410.400 Euro. Die tatsächlich kalkulierten Baukosten belaufen sich auf 387.500 Euro.

So wurde beschlossen, die Bauarbeiten für den Anbau einer Kinderkrippe am bestehenden Kindergarten entsprechend des Eingabeplanes auszuschreiben.

Anbau einer Kinderkrippe am bestehenden Kindergarten; Festlegung der Beiträge ab September

Durch den Krippenanbau werden die laufenden Kosten, v. a. die Personalkosten für die Kinderbetreuung immens steigen. Diese Kosten werden zum Großteil über die allgemeinen Steuermittel finanziert werden. Ein Teil sollte durch eine Erhöhung der Elternbeiträge getragen werden. Derzeit werden im Landkreisvergleich für die Betreuung im Kindergarten Lohkirchen sehr günstige Elternbeiträge erhoben. Dies würde trotz einer erneuten Erhöhung auch so bleiben.

Seitens mehrerer Organisationen und Fachberatungen wurde vorgeschlagen die Krippenbeiträge um 50% höher festzusetzen als die Kindergartenbeiträge, da der Aufwand für die Betreuung von Krippenkindern deutlich höher ist als für Kindergartenkinder. Dies sieht der Gemeinderat ähnlich, entschied sich aber im Sinne der Kinder nur für eine 25% höhere Festsetzung.

So gelten ab September 2011 folgende Beiträge:

Für Kindergartenkinder (je zzgl. 3 € Spielgeld):
- Nutzungszeit über 4 bis 5 Stunden: 65,00 €
- Nutzungszeit über 5 bis 6 Stunden: 72,00 €
- Nutzungszeit über 6 bis 7 Stunden: 83,00 €

Für Krippenkinder:
- Nutzungszeit 1 bis 2 Std. (1 Tag/Woche): 25,00 €
- Nutzungszeit 2 bis 3 Stunden (2 Tage/Woche): 37,50 €
- Nutzungszeit 3 bis 4 Stunden (3 Tage/Woche): 55,00 €

(ab 4 Std. zzgl. 3 € Spielgeld)
- Nutzungszeit 4 bis 5 Stunden: 82,00 €
- Nutzungszeit 5 bis 6 Stunden: 91,00 €
- Nutzungszeit 6 bis 7 Stunden: 104,00 €

Für Schulkinder:
Mittagsbetreuung über 1 bis 2 Stunden: 22,00 €
Mittagsbetreuung über 2 bis 3 Stunden: 33,00 €.

Bei allen Beiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden.

Bauantrag

Der Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Straßfeld zur Änderung der Dachdeckung von rot in anthrazith auf Flur-Nr. 62/16, Gemarkung Lohkirchen, Weihäuslstraße 16, wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Information des Kinderschutzbundes – Familienpaten

Gemeinderatsmitglied Retzer informierte den Gemeinderat über das Netzwerk Familienpaten. Der Kinderschutzbund sucht dafür Ehrenamtliche zur Übernahme von Familienpatenschaften. Einmal pro Woche für ca. 2 bis 3 Stunden besuchen diese eine Familie und unterstützen diese z. B. durch Spielen mit den Kindern, Hilfe bei den Hausaufgaben oder beim Kochen oder Unterstützung bei Alltagsentscheidungen. Es soll damit versucht werden, an die Familien und deren Probleme näher heranzukommen.

Giftmobil - Einsatzplan –

Lohkirchen: Donnerstag, 17. März, 11.00 – 11.30 Uhr, Feuerwehr

GRÜNGUTCONTAINER GEÖFFNET

Die Gemeinde Lohkirchen bietet auch in diesem Jahr wieder eine Grüngutentsorgung an. Der Grüngutcontainer im ehemaligen Wertstoffhof an der Kläranlage Deinbach wird ab 2. April 2011 geöffnet sein und bis Anfang November zur Verfügung stehen. Die Öffnungszeiten sind samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr.

85. GEBURTSTAG VON JOHANN HUBER

Seinen 85. Geburtstag konnte Johann Huber aus der Ortsstraße im Kreise seiner Familie feiern. Auch Bürgermeister Sedlmeier besuchte den Jubilar, um ihm im Namen der Gemeinde Lohkirchen die besten Glück- und Segenswünsche zu übermitteln.

GROßE FREUDE BEI ERSTKLÄSSLERN UND KINDERGARTENKINDERN

Wie in den vergangenen Jahren durften auch heuer wieder die jetzigen Erstklässler ihren „alten“ Kindergarten besuchen.

Voller Vorfreude erwarteten die Kindergartenkinder ihren Besuch aus der Schule. Gemeinsam wurde fröhlich gespielt, gebaut, gebastelt und gesungen.

Voller Stolz lasen die Schulkinder aus ihrem Lesebuch und die Kindergartenkinder lauschten gespannt diesen Geschichten. Nachdem die Schulkinder dann noch aus ihrem Schulleben „geplaudert“ hatten, war es auch schon wieder Zeit, Abschied zu nehmen.

Viel zu schnell war die Zeit vergangen, doch ein kleiner Trost bleibt. Dank der unmittelbaren Nähe der beiden Einrichtungen können sich die Kinder während den Schulpausen immer wieder sehen.

VATER-KIND-TAG IN LOHKIRCHEN

Eine schöne Tradition und für alle Beteiligten immer ein tolles Erlebnis: der Vater-Kind-Tag der Mutter-Kind-Gruppen in Lohkirchen. Dort, wo sich normalerweise wöchentlich die Mütter mit den bekanntlich zahlreichen Kindern unserer Gemeinde treffen, dürfen auch einmal im Jahr die Väter vertreten sein.

Organisiert von den Gruppenleiterinnen Roswitha Obermaier, Tina Höllbauer und Josefine Putz bastelten, sangen und spielten Väter mit ihren Söhnen und Töchtern und ließen sich die gemeinsame Brotzeit schmecken.

Nach den, in diesen Räumlichkeiten ungewohnten Bassklängen bei den Eröffnungsliedern, gestalteten die Anwesenden Bilderrahmen mit bunten Mosaiksteinchen, um schnell zum wohlverdienten Weißwurstfrühstück überzugehen. Ein Abschlusslied beendete den gelungenen Vormittag.

(Bericht und Foto: Manfred Putz)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT

Keine Beschwerden gegeben hat es von Seiten der Grundbesitzer bei der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft im Gasthaus Eder in Habersam. Jagdpächter Hilger konnte den Abschussplan nach seinen Worten „voll erfüllen“ und neben 47 Rehen, 27 Füchsen, fünf Mardern und fünf Elstern auch zwölf Krähen erlegen.

Der Jagdvorstand Bernhard Schneider berichtete vom Kauf einer neuen Straßenkehrmaschine, die im November vergangenen Jahres zum Preis von 4.050 Euro angeschafft worden war und auf seinem Hof in Wotting stationiert sei. Nach den Worten des Bürgermeisters Konrad Sedlmeier sei auch die Gemeinde als Mitglied der Jagdgenossenschaft mit ihren insgesamt 26 ha an Straßen- und Böschungsgrund an der Nutzung der Kehrmaschine interessiert.

Der Jagdvorstand berichtete auch von der kürzlich besuchten Informationsveranstaltung „Energieholz“ und lud ein zur Fahrt nach Karpfham, um dort eine Pappelplantage zu besichtigen. Kassier Martin Gruber berichtete von Ausgaben über 5.848 Euro, die den Einnahmen von 2.460 Euro gegenüber standen und den gesamten Kassenstand schrumpfen ließen.

Der Vertreter der Waldbauernvereinigung Christian Niederschweiberer informierte die Anwesenden über die bevorstehende freiwillige Bestandserhebung der Holzflächen durch die Geschäftsführerin Regina Bergmaier und lud ein zum 60-jährigen Jubiläum der WBV am 19. März in Mettenheim.

Mit Geschenken wurden zum Abschluss der Versammlung die im vergangenen Jahr ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder der Jagdgenossenschaft für ihre Verdienste geehrt. Konrad Sedlmeier sen. hatte den Vorsitz seit 1994 innegehabt, davor war er 20 Jahre lang zweiter Vorstand gewesen. Für seine Tätigkeit als zweiter Vorsitzender wurde Rudi Zürner ausgezeichnet, auch er hatte sein Amt sechzehn Jahre ausgeübt. Georg Deinböck war in diesem Zeitraum als Schriftführer der Jagdgenossenschaft verantwortlich für die Dokumentation, wofür auch er besonders geehrt wurde.

Foto: Die geehrte ehemalige Vorstandschaft (von links Konrad Sedlmeier sen., Rudi Zürner und Georg Deinböck) zwischen den neuen Vorständen Bernhard Schneider (li.) und Konrad Sedlmeier jun. (re.). (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

AUF DEN WINTERLICHEN SPUREN DER WALDTIERE

Wovon die Waldtiere im Winter leben, konnten Schüler der Klasse 2/3 aus der Förderschule Starkheim erkunden. Der Jäger der Lohkirchner Jagdbögen I und II Fritz Hilger ermöglichte den Kindern dabei viele neue Erfahrungen. Natürlich durfte auch sein gehorsamer Jagdhund Asko mit auf den Erkundungsgang und eroberte nach vorsichtigem beiderseitigen Beschnuppern die Herzen der Kinder.

Mit dem Klang seines Jagdhorns, auf dem der Jäger sein „Auf zur Jagd“ blies, begann die Pirsch an diesem besonderen Schultag.

Foto: Fritz Hilger mit der Schülergruppe, im Hintergrund die Lehrerin Renate Pötsch und Schulbegleiterin Sonja Scharnagl.

Bei der interessanten Wanderung durch verschneite Wiesen und den winterlichen Wald zeigte Hilger den aufmerksamen Schülern vom Schnee freigescharrte Flächen, wo Rehe und Hasen ihren Hunger gestillt hatten. Dabei erklärte der erfahrene Jäger auch die zahlreichen unterschiedlichen Spuren der Wildtiere im Schnee und ließ die Kinder auf seinen Hochstand klettern.

Weiter erzählte er ihnen vom Familienleben der Dachse und Füchse und führte die Kinder zu einem weitläufigen Dachsbau im Unterholz, der „in der oberen Etage“ zugleich von einem Fuchs bewohnt wird. „Der Dachs hat seine Winterruhe bereits beendet und sehr wahrscheinlich auch schon Nachwuchs“ ließ Hilger die interessiert lauschenden „Naturforscher“ wissen, als sie den strengen Wildgeruch am Bau registrierten. Geduldig beantwortete der Jäger die Fragen der Kinder, bevor er die Schülergruppe weiterführte an die Futterkrippe für das Rotwild. Dort durften die Kinder für die Wildtiere Getreide und Apfeltrester in den Futtertrog schütten.

Begonnen hatte dieser außergewöhnliche Schultag für die Klasse der Förderschule mit einer fröhlichen Schlittenpartie in Oberrott, an der auch die Lehrkraft sowie die Schulbegleiterinnen gleichermaßen ihren Spaß hatten. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

FESCHE SCHÜTZENKÖNIGE UND LIESERLN

Fesch waren sie anzuschauen, die Schützenkönige mit ihren Lieserln, besonders die beiden Schützenkö-niginnen, die mit ihren Begleitern, angeführt vom Lohkirchner Schützenmeister Gerhard Obermaier und seinem Vorgänger Josef Hauser in den Saal geleitet wurden.

Mit der schneidigen Musik der „Bergdachsen“ eröffneten sie den diesjährigen Schützenball der Eichenlaubschützen Lohkirchen, der, wie schon seit Jahren bewährt, auch heuer wieder im Oberbergkirchner Pfarrsaal veranstaltet worden war.

Neben dem „Hausherrn“ des Saales Pfarrer Paul Janßen und den beiden Diakonen Stefan Leitenbacher und Alfred Stadler durfte Obermaier neben den zwei Lohkirchnern weitere sieben Königspaare von den Schützenvereinen aus Aspertsham, Oberbergkirchen, Wolfsberg, Seifriedswörth und Wurmsham begrüßen.

Besonders freute er sich, dass mit Maria Hauser aus Lohkirchen nach 19 Jahren wieder einmal eine Frau die Königswürde hatte erringen können.

Mit einem Einzug à la „Traumschiff“ präsentierten die Jungschütz/innen die vielen herrlichen Torten, die zu späterer Stunde ihre Liebhaber fanden. Die kulinarische Versorgung der Gäste hatte wieder in den bewährten Händen des Teams des Gasthauses Eder, Habersam gelegen. Die Prinzengarde der Bubaria Buchbach servierte einen wahren Augenschmaus für die begeisterten Ballbesucher und präsentierte ihren Garde- sowie den Showtanz, der die Ballbesucher ins Geisterreich entführte.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Gemeinde Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Mittwoch, den 30.03.2011** im Gasthaus Ottenloher in Irl ab 20 Uhr statt. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.
Bürgermeister Hausperger wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2010 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Oberbergkirchen eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Bau der Pfarrer-Huber-Straße wird demnächst begonnen -

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 17.02.2011

Erschließung der Pfarrer-Huber-Straße;
Vergabe der Tiefbauarbeiten und Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Hausperger gab das Ergebnis der Ausschreibung bekannt. Herr Obermaier ergänzte, dass die Grundstücke mit einem Vorausleistungsbeitrag für die Straßenerschließung von 10 Euro je m² anrechenbarer Grundstücksfläche angeboten wurden. Es zeichnet sich jedoch ab, dass dieser Beitrag nicht zu halten sein wird, nachdem mittlerweile das Preisniveau deutlich höher ist. Bis zur nächsten Sitzung soll die Kalkulation überarbeitet werden.

Die Tiefbauarbeiten wurden derweil vergeben an die Firma Wimmer aus Lehrhub zu einer Angebotssumme von 123.884 Euro. Der Auftrag für die Errichtung der Straßenbeleuchtungsanlage ging an die E.ON Bayern AG. Die Angebotssumme beläuft sich auf brutto 4.179 Euro.

Bauanträge;
Teilweise zugestimmt wurde dem Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Errichtung eines Carports außerhalb der Baugrenzen auf dem Grundstück in Oberbergkirchen, Am Alten Sportplatz 10. Nicht zugestimmt wurde einer komplett geschlossenen Ausführung. Zumindest zur Straße hin sollte der Carport offen bleiben.

Dem Bauantrag über den Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garagen als Ersatzbau, auf der Flur-Nr. 929, Gemarkung Oberbergkirchen, Rottwinkl 1, erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen.

Erneuerung des Zaunes entlang des Trainingsplatzes
Nachdem mittlerweile der Entschädigungsbetrag für den teilweise beschädigten Zaun eingegangen ist, strebt die Gemeinde eine Erneuerung des Zaunes am Sportplatz an. In der Jahreshauptversammlung des Sportvereines wurde bereits besprochen, dass der Zaun vom Sportverein aufgestellt wird. Die Gemeinde hat sich nun bereit erklärt, die Materialkosten zu tragen.

Änderung der Entwässerungssatzung
Eine Änderung der Entwässerungssatzung wurde notwendig, da in der Pfarrer-Huber-Straße, anders als bisher, der Einbau von Regenwasserkanälen geplant ist. Ein Kontrollschacht auf den Baugrundstücken wird nur für den Schmutzwasseranschluss errichtet, nicht jedoch für den Regenwasseranschluss. Dies ist Sache des Grundstückseigentümers. Den entsprechend notwendigen Änderungen in der Entwässerungssatzung erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung.

JAKOB UTZSCHMID VOLLENDETE SEIN 80. LEBENSJAHR

Lebensfroh und voller Zufriedenheit vollendete Jakob Utzschmid aus Geiselharting sein 80. Lebensjahr. Im Arbeitsleben war der Jubilar fast 40 Jahre als Baggerfahrer tätig, bevor er dann den Wertstoffhof in Oberbergkirchen betreute.

Die Glückwünsche für die politische Gemeinde überbrachte mit einem Präsent der erste Bürgermeister Michael Hausperger und für die Pfarrgemeinde Christine Gossert. Für den Sportverein bedankte sich 1. Vorstand Anton Weichselgartner und überreichte eine Vereinsuhr. Ihrem treuen Mitglied gratulierten Georg Aimer und Rosemarie Senff vom VdK.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

IM LEBEN ENTSCHEIDENE AKZENTE GESETZT

Lebensfroh und voller Zufriedenheit machte Altbürgermeistger Josef Englbrecht aus Irl 80 Lebensjahre voll. Mit jugendlichem Elan und geistig voll aktiv, so wie er immer war und ist, wurde der Jubeltag gefeiert. In seinem fast 50-jährigen engagierten Wirken für die Öffentlichkeit, für die Gemeinde und in den Vereinen, hat er seine ganze Schaffenskraft in den Dienst der Allgemeinheit eingebracht. Wenn der Jubilar einen Bilderbogen über sein Lebenswerk spannt, kann er von einem ereignisreichen Leben erzählen. Um das alles wiederzugeben müsste man ein Buch schreiben. Nachdem Josef Englbrecht im öffentlichen Leben entscheidende Akzente gesetzt hat, kamen neben den Verwandten viele Gratulanten.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Michael Hausperger mit Stellvertreter Anton Weichselgartner. Hausperger skizzierte 40 Jahre Kommunalpolitik nach. Für die kirchliche Gemeinde gratulierten Pfarrer Paul Janßen und Otti Reiter. Da Englbrecht auch in den örtlichen Vereinen durch aktive Mitarbeit wirkte, kamen auch die Vorstandschaften der Feuerwehr Irl, der KSK und des Sportvereins. Auch die Oberbergkirchner Musikanten warteten mit einem Ständchen auf. (Bericht und Foto: Franz Maier)

GESPRÄCHE MIT BÜRGERN UND VEREINEN

Das zweite Treffen im Pfarrhof in Oberbergkirchen wurde wieder gut besucht. Beim ersten Forum wurden unter den vielen Vorschlägen die sechs meistgewählten Projekte ausgesucht. Bürgermeister Michael Hausperger präsentierte in Wort und Bild einen Rückblick auf das letzte Familienforum und dokumentierte die Ergebnisse und erreichten Ziele. Zum Projekt Schulweghelfer erklärte er, dass durch das Familienforum nach langen Jahren erfolgloser Suche nun bereits 5 Frauen für diesen Dienst animiert werden konnten.

Neben den zwei Jugendforen, die bereits stattfanden, wurde ein Jugendrat gewählt. Dies ist für die Gemeinde und insbesondere für den Bürgermeister wichtig, da er dadurch konkrete Ansprechpartner hat. Die Bezeichung „offen“ für den Jugendtreff ist seiner Ansicht nach jedoch in der Presse unglücklich widergegeben worden, da er den Treff eher klein beginnen möchte und nur unter Aufsicht stattfinden lassen wird.

Es wird generell keinen Alkoholausschank geben. Beim Projekt Radweg/Ortsverbindungen wurde an die Firma Kartosystems eine interaktive Ortskarte in Auftrag gegeben, aus der auch die einzelnen Örtlichkeiten entnommen werden können. Ein befestiger schmaler Weg von Loipfing nach Zangberg ist geplant.

Zur Unterstützung der Nachmittagsbetreuung wurden von der Gemeinde ehrenamtliche Helfer gesucht, über die Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur „Ehrensache e.V.“ konnten vier Helfer für fachmännische Hausaufgabenbetreuung gefunden werden. Hier ist ein steigender Bedarf zu erkennen. Weiter informierte Bürgermeister Hausperger, dass seit diesem Kindergartenjahr die Krippe in Betrieb ist. Zum Thema „öffentlicher Nahverkehr“ aus dem ersten Familienforum hat die Gemeinde ein Angebot eingeholt. Für eine eventuelle Kostenbeteiligung vom Landkreis wurde dazu Kontakt aufgenommen. Die Gemeinde hat sich auch am Wettbewerb „familienfreundliche Gemeinde“ beteiligt.

Bürgermeister Hausperger bedankte sich bei allen aktiven Bürgern, die sich für die Projekte und Ziele eingesetzt und mit eingebracht haben.

OFFENE DISKUSSION BEIM ZWEITEN BÜRGERFORUM

Im Anschluss an den Bericht des Bürgermeisters regte dieser eine offene und konstruktive Diskussion an. Dabei wurde die weitere Entwicklung des Ortes besprochen und festgestellt, dass man eine Strategie benötige, um den Zuwachs an Bevölkerung sicherzustellen. Hausperger sieht in der Kinderkrippe, dem Kramerladen, DSL-Anschluss, Hausaufgabenbetreuung und im Angebot von attraktiven Bauplätzen viele Argumente, die für den Ort und einen Zuzug nach Oberbergkirchen sprechen. Familienbeauftragte Sabine Halscheid regte an, in Sachen Baugrundstücksverkauf sollte die Gemeinde auf mehreren Wegen aktiv sein, unter anderem im Internet auf Immobilienportalen.

Auch über das Thema „Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes“ wurde gesprochen. Informiert und diskutiert wurde auch das Thema „Senioren“ und „Seniorenwohnen“. Neue Modelle zu besichtigen, wurde als sinnvoll erachtet. Auch die Notwendigkeit, die Senioren-Themen rechtzeitig anzugehen, wurde übereinstimmend gesehen. Ebenso notwendig sei es, junge Leute rechtzeitig und langfristig an den Ort zu binden und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie es gelinge, den Wegzug zu vermeiden. Hier wurden Schwierigkeiten durch nicht vorhandene Arbeitsplätze und fehlende Ausbildungsmöglichkeiten festgestellt. Bürgermeister Hausperger verwies hier auf das Projekt „Lernen vor Ort“ hin. Der Landkreis sei bemüht, Möglichkeiten der Hochschul- und Fachholschulausbildung in den Landkreis zu holen.

In der Runde wurde auch über die hohe Anzahl an Vereinen im Dorf diskutiert. Ergibt sich dadurch ein Stressfaktor für Bürgerinnen und Bürger, da sie „von einem Verein zum anderen hetzen“? Es besteht auch die Befürchtung, dass die Vereine untereinander zu sehr in Konkurrenz stehen.

Aus der Runde kam die Anregung, alle Vereinsvorstände aus dem Ort zu einem gemeinsamen Gespräch zusammenzubringen.

Die gute und sehr sachliche Diskussion zeigte, dass sich die Oberbergkirchner Bürgerinnen und Bürger sinnvolle und gute Gedanken machen zur Zukunft ihres Ortes. Bürgermeister Michael Hausperger bedankte sich bei Sabine Halscheid für ihren Einsatz und Engagement als Familienbeauftragte.

Das Familienforum soll weiterhin genutzt werden, um gemeinsam mit den Gemeindebürgern vor Ort an der Zukunft Oberbergkirchens zu arbeiten.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

BESUCH BEIM „dm“ IN WALDKRAIBURG

Im Rahmen unseres Projektes „Gesunde Ernährung“ besuchten wir, die Schmetterlingsgruppe, den „dm“ in Waldkraiburg.

Dort angekommen, erwartete uns ein äußerst leckeres und gesundes Frühstück mit Vollkornbrot, Müsli, aufgeschnittenem Obst und Gemüse, Brotaufstrichen, Fruchtsäften und noch einige weitere gesunde Sachen! Im Anschluss bekamen wir sogar noch eine Ladenführung, bei der wir auch neben den gesunden Lebensmitteln noch viele weitere Produkte erklärt bekamen, welche hier verkauft werden.

Ein besonderer Dank gilt Fr. Hoffmann, welche den Besuch beim „dm“ so toll organisiert hat! Und natürlich auch ein Danke an die Kindergartenmamis, welche uns mit ihren Autos sicher hin und zurück brachten!

(Team, Haus der Kinder, St. Martin)

WICHTIGE ÄNDERUNG BEIM AUSLEIHEN VON MASCHINEN

Eine große Übereinstimmung zwischen Jägerschaft und Jagdgenossen zeigte sich bei der Versammlung der Jagdgenossenschaft Irl im Gasthaus Ottenloher. Vorsitzender Georg Blieninger eröffnete die Jahreshauptversammlung mit Rehessen mit seinem Bericht über das abgelaufene Jahr.

Des Weiteren teilte er mit, dass laut Landwirtschaftlicher Berufsgenossenschaft ein Problem und ein Risiko für die Haftung beim Einsatz der genossenschaftlichen Maschinen ansteht. Bei den Geräten Spalter, Buschhäcksler, Mulchgerät und Kippstand muss künftig ein Maschinenbuch geführt werden.

Aus den detaillierten Aufzeichnungen von Kassenführer Eduard Maier war zu entnehmen, dass im vergangenen Jahr die Einnahmen um 299 Euro unter den Ausgaben blieben. Ursächlich dafür war die Neuanschaffung eines Tandemanhängers, Straßenkies und die Unterhaltung der Gerätschaft.

In seinen Ausführungen bedankte sich Jagdpächter Alfred Lantenhammer bei den Jagdgenossen für das Vertrauen, das sie seinem Vater geschenkt haben. Georg Lantenhammer war 30 Jahre Jagdpächter vom Jagdbogen Irl 1 und ist im vergangenen Jahr verstorben. Wie Alfred Lantenhammer weiter ausführte, wird durch den verstärkten Maisanbau für die Biogasanlagen der Zuzug von Schwarzwild begünstigt. Durch das gute Zusammenspiel mit den Jagdgenossen wurde beim Maishäckseln ein Feld mit Jägern umstellt und ein prächtiger Keiler erlegt. Des Weiteren führte er aus, dass der Abschussplan erfüllt wurde.

Jagdpächter Willi Bach sprach von einer hohen Anzahl an Wildunfällen. Da bei einer Zählung im Herbst das Hasenvorkommen sehr gering war, wurde von einer Treibjagd abgesehen. Beide Jagdpächter bedankten sich über die Einigkeit der Jagdgenossen und der Jägerschaft. Bei dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge wurde die Anschaffung einer Kehrmaschine in Erwägung gezogen.

(Bericht: Franz Maier)

SCHÜTZENSCHEIBE ANLÄSSLICH DES 70. GEBURTSTAGS

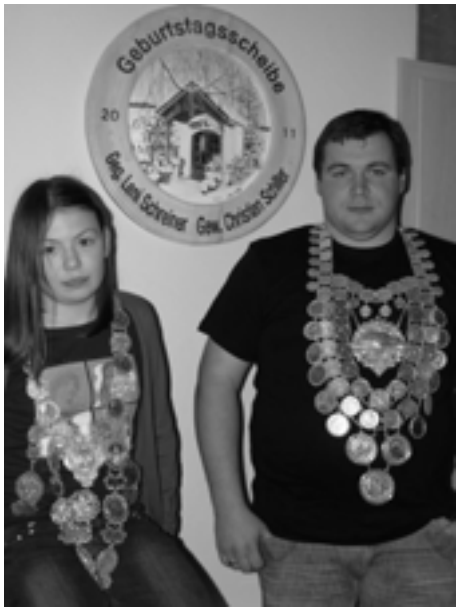
Parallel zum diesjährigen Königsschießen wurde beim Schützenverein ein weiterer Wettbewerb ausgetragen. Schützenmitglied Leni Schreiner hatte anlässlich ihres 70. Geburtstags eine Scheibe gestiftet. Die Scheibe wurde von der Oberbergkirchner Künstlerin Christine Hollmann gemalt und hat als Motiv die Kapelle in Muttersham, dem Wohnort der Jubliarin. Die Scheibe stellt ein besonderes Schmuckstück im noch recht neuen Schützenheim dar. Dem Anlass entsprechend galt es, möglichst nahe an einen 70,0-Teiler heranzukommen. Die Entscheidung fiel am Ende denkbar knapp aus. Mit einem 68,7-Teiler gelang es Christian Schiller, näher als alle anderen Teilnehmer an das Ziel heranzukommen.

Somit bekam er von der Spenderin, Leni Schreiner die Scheibe übergeben. Das Bild zeigt die Spenderin zusammen mit dem Gewinner.

(Bericht und Foto: Engelbert Gründl)

KÖNIGSSCHIESSEN MIT KNAPPEN ENTSCHEIDUNGEN

An den ersten beiden Schießabenden im Januar fand das Königsschießen des Schützenvereins A+E Oberbergkirchen statt. Das dabei jeder versuchte, sein Bestes zu geben, ist auch in dieser Saison wieder an den guten Ergebnissen zu sehen. Insgesamt beteiligten sich weit über 30 Schützinnen und Schützen sowie Jugendliche des Vereins. Die beiden Vorstände Josef Mayer und Michael Thaller konnten bei der Siegerehrung im Schützenheim die Ergebnisse verkünden.



Bei der Jugend setzte sich erstmals Yvonne Spyra mit einem 38,7-Teiler durch, vor Dominik Maierhofer (54,4-T) und Maximilian Marxbauer (111-T). Bei den Erwachsenen wurden die besten Teiler seit Jahren erzielt und der Vorjahreskönig trägt für ein weiteres Jahr die Königswürde. Manuel Fischer gewann äußerst knapp mit einem 13,7-Teiler vor Engelbert Gründl (14,5-T) und Roland Sondermeier (17,9-T). Alle Vereinsmitglieder ließen es sich zum Abschluss der Feier bei Braten, Kaffee und Kuchen gutgehen.

(Bericht und Foto: Engelbert Gründl)

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 1. Halbjahr 2011

Gemeinde Oberbergkirchen
Montag, 21. März 8.30 - 9.00 Uhr
Wertstoffhof

Gemeinde

schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Donnerstag**, den 31. März** im Gasthaus Esterl in Schönberg ab 20 Uhr statt. Alle interessierten Gemeindeangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen.
Bürgermeister Lantenhammer wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2010 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Probleme der Gemeinde Schönberg eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Verfahren für die geplante Motocrosshalle läuft an –

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 09.02.2011

Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes für die Errichtung einer Motocrosshalle auf der Flur-Nr. 1141 und 1142, Gemarkung Aspertsham in Hub 1

Die Gemeinde Schönberg beabsichtigt in ihrem Beschluss, den Flächennutzungsplan aus Anlass der geplanten Motocrosshalle in Hub zu ändern. Bei dieser Gelegenheit werden auch weitere Anpassungen vorgenommen. Insbesondere sind geplant:

- Anpassung an die Digitale Flurkarte in den Änderungsbereichen
- Ausweisung eines Sondergebietes in Hub zur Zulassung einer Motocrosshalle auf den Flur-Nrn. 1141 und 1142, Gemarkung Aspertsham
- Anpassung der Dorfgebietsfläche und der Gemeinbedarfsflächen im Ortsbereich Schönberg an die aktuelle Bauentwicklung, insbesondere teilweise Umwandlung in Mischgebiet und Allgemeines Wohngebiet
- Änderung des Dorfgebietes Gauling (Verkleinerung des Obstgartens)
- Darstellung der HQ-100-Linie (hochwassergefährdete Gebiete) am Eschlbach, insbesondere im Bereich Peitzing-Hanging

Der Gemeinderat beschloss weiterhin die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes bezüglich der beabsichtigten Errichtung der o. g. Motocrosshalle. Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Eschlbach, Deckblatt Nr. 1“;

Nach der Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat den Bebauungsplan Gewerbegebiet Eschlbach, Deckblatt Nr. 1 in der Planfassung vom 29.09.2010 als Satzung beschlossen. Damit wurden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines geplanten Blockheizkraftwerkes geschaffen.

Bauanträge

Zugestimmt wurde dem Bauantrag über die Errichtung und den Betrieb einer Biogasanlage mit Verbrennungsmotor für den Einsatz von Biogas aus der Landwirtschaft (NaWaRo), auf den Flur-Nrn. 585 und 590, Gemarkung Aspertsham, Hausberg 1. Ebenso wurde dem Antrag auf Nutzungsänderung einer landwirtschaftlichen Garage in eine gewerblich genutzte Garage in Hub 1, Flur-Nr. 1141, Gemarkung Aspertsham, das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Kindertagesstätte St. Michael;
Änderung der Elternbeiträge

Keine Alternative sah der Gemeinderat zur notwendigen Anhebung der Elternbeiträge für die Kinderkrippe. Schon seit einigen Jahren wurden die Beiträge nicht mehr angepasst und für die Kindergarten- sowie Hortkinder kann der Beitrag glücklicherweise auch beibehalten werden. Einen ungleich höheren Aufwand bringt allerdings die Betreuung der Krippenkinder mit sich und somit wurden hier die Beiträge wie folgt angehoben.

Nutzungszeit 2-3 Stunden:	40,00 €
Nutzungszeit 3-4 Stunden:	60,00 €
Nutzungszeit 4-5 Stunden	98,00 €
Nutzungszeit 5-6 Stunden	108,00 €
Nutzungszeit 6-7 Stunden	127,00 €
Nutzungszeit 7-8 Stunden	141,00 €
Nutzungszeit 8-9 Stunden	156,00 €
Nutzungszeit 9-10 Stunden	172,00 €
Nutzungszeit 10-11 Stunden	190,00 €

Für die Nutzungszeit bis zu 4 Stunden sowie für Schulkinder, welche mittags bzw. nachmittags betreut werden, fällt ein monatliches Spielgeld in Höhe von 1,50 Euro an, ansonsten 3,00 Euro. Bei allen Beiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden.

Breitbandversorgung in der Gemeinde Schönberg

Bürgermeister Lantenhammer führte aus, dass mvox sein Angebot nicht halten konnte. Nur der Hauptverteiler in Lohkirchen könnte aufgerüstet werden. Die Kosten betragen ca. 25.000 bis 30.000 Euro. In Aspertsham dürften dann ca. 1,5 MBit erreicht werden. Für Eschlbach und Hanging kann über mvox keine Verbesserung erreicht werden, weil die Stadt Neumarkt-Sankt Veit einen Ausbau nicht mehr anstrebt.

Verbesserungen werden sich wohl durch die LTE-Technik ergeben, die in Oberbergkirchen und in Rabenöd, Gemeinde Lohkirchen ausgebaut werden soll.

Leider, so Bürgermeister Lantenhammer, gibt es im Moment keinen Ansatzpunkt, um seitens der Gemeinde Schönberg aktiv etwas vorwärts bringen zu können.

ANNA DEINBÖCK WURDE 85 JAHRE

Jubel herrschte bei der Familie Deinböck in Ellwichtern im Gasthaus Esterl bei der Feier zum 85. Geburtstag von Oma Anna Deinböck. Die Jubilarin konnte ihren Festtag zusammen mit ihrer Tochter Inge Brams feiern, die am gleichen Tage das 50. Lebensjahr vollendete. Da war es kein Wunder, dass sich die Familien ihrer Kinder mit den dreizehn Enkeln, die Verwandtschaft, Nachbarn und Freunde einstellten, um ihre Glückwünsche zu überbringen. Der angesehenen Mitbürgerin gratulierten im Namen der Gemeinde Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Gemeinderat Johann Moosner und überreichten ein Erinnerungsgeschenk.

Das Seelsorgeteam, mit Pfarrer Paul Janßen an der Spitze, würdigte die tiefe Gläubigkeit der Jubilarin. Für die Frauengemeinschaft dankten Rita Hofstetter und Margit Schröger dem treuen Mitglied mit einem Geschenk. Der Mutter und Oma bereiteten Kinder, Enkel und Verwandte mit zahlreichen Gedichten und Liedern einen Tag der Freude und des Erinnerns.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GRÜNGUTCONTAINER GEÖFFNET

Der Grüngutcontainer in Eschlbach wird auch heuer wieder samstags, beginnend ab 12. März, geöffnet sein und bis Ende November zur Verfügung stehen. Die Öffnungszeiten sind samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr.

MARIA SCHOBER WURDE 90 JAHRE

Mit einem freudigen Familienfest feierte Maria Schober ihren 90. Geburtstag. Die Familien ihrer beiden Kinder und der drei Enkelkinder trafen sich mit den beiden Urenkeln und den Verwandten, um diesen seltenen Geburtstag gebührend zu feiern.

Die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck überbrachten der geschätzten Mitbürgerin die Glückwünsche der Gemeinde und überreichten ein Erinnerungsgeschenk und einen Blumenstrauß. Für den Pfarrverband wünschte Pfarrer Paul Janßen weiterhin Gottes Segen.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

CÄCILIE HINGERL WURDE 90 JAHRE

Verspätet wegen eines Krankenhausaufenthaltes feierte Cäcilie Hingerl im Kreise ihrer Familie in geistiger Frische den 90. Geburtstag.

Hoch erfreut war sie über den Besuch von Bürgermeister Alfred Lantenhammer, der die Glückwünsche der Gemeinde übermittelte und über die Gratulation von Rosmarie Heindlmeier und Lieselotte Wiesböck, die ihr für die sieben Jahrzehnte Treue zur Frauengemeinschaft dankten. Sie überreichten ihr Erinnerungsgeschenke. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Die Jagdgenossenschaften Schönberg und Aspertsham sammeln wieder **Silofolien**. Abgegeben werden können die Folien besenrein und sauber gebündelt am

Freitag, 01.04. und Samstag, 02.04.2011

beim Landwirt Esterl in Schönberg. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Netze eingeworfen werden dürfen.

JAHRESVERSAMMLUNG DER IMKER

An den Beginn ihres Rückblicks auf das vergangene Jahr stellten die Imker einen Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. Bei der Versammlung im Gasthaus Esterl stellte Vorstand Ludwig Freilinger seiner Gemeinschaft zwei neue Jungimker vor.

Die aktiven Imker des 29 Mitglieder umfassenden Vereins, die zum Teil aus niederbayerischen Ortschaften stammen, betreuten 227 Völker und waren damit ein Garant für die gute Befruchtung der Obstbäume und Rapsfelder. In einer Standschau erläuterte zweiter Vorstand Richard Kapser seine Arbeitsweise. In der Jugendarbeit stellte er den Schülern zweier Grundschulklassen das Leben der Bienenvölker vor. Wie in den vergangenen Jahren waren die Mitglieder des Vereins am Adventmarkt beteiligt. Aus dem Reinerlös des Marktes wurden 1000 Euro für krebskranke Kinder gespendet.

Einen sportlichen Erfolg konnte Freilinger vermelden. Die kombinierte Mannschaft von Gartenbau- und Imkerverein wurde Ortsmeister im Stockschießen. Mit dem Dank an alle Mitglieder für die gute Zusammenarbeit schloss der Vorstand seinen Bericht. Dem umfangreichen Jahresbericht folgte der sehr erfreuliche Kassenbericht von Kassenwart August Brams.

So fleißig und gemeinschaftlich verbunden wie die Bienen sind auch die Imker, lobte Bürgermeister Alfred Lantenhammer in seinem Grußwort die Mitglieder des kleinsten Vereins in der Gemeinde. Er regte an, auf der Streuobstwiese ein Bienenhaus zu errichten.

Souverän leitete er anschließend die Vorstandswahlen. Einstimmig wählten die Imker Ludwig Freilinger zum ersten Vorstand, Richard Kapser zum zweiten Vorstand und Schriftführer, August Brams zum Kassier und Helmut Rasch zum Kassenprüfer. Das Amt des Fähnrichs übernimmt Georg Reiter. Als Begleiter stehen ihm zur Seite: Alfred Eglsoer, Hubert Lohr, Georg Eberl und Siegfried Peteratzinger.

Der Vorstand stellte das Jahresprogramm vor. Die nächsten Veranstaltungen sind das Stockschützenturnier am 27. März, die Frühjahrsversammlung am 20. April und eine Standschau im Mai. Der Sprecher der Ortsvereine lud die Mitglieder zur Teilnahme am „Schönberg-Treffen“ im Stubaital ein.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

WACHSTSTÖCKE SELBT GEMACHT

Um das Fest Maria Lichtmess am 2. Februar rankt sich in unseren Gegenden noch heute ein reges Brauchtum. Besonders die an Lichtmess geweihten Kerzen haben in der dunklen und kalten Jahreszeit eine besondere Bedeutung, spenden sie doch in den Stuben, aber auch in den Gotteshäusern ein wenig Licht und Wärme. Kunstvoll verzierte Wachsstöcke waren von jeher beliebte und sehr geschätzte Geschenke. Die Schönberger Landfrauen unter der Ortsbäuerin Rita Dirnberger boten den Frauen einen Kurs zum wickeln und verzieren von Wachsstöcken an.

Unter der fachkundigen Anleitung von Kursleiterin Monika Rehrl aus Teissendorf entstanden in den Händen der Landfrauen wahre Kunstwerke, die in der Stube oder im Herrgottswinkel sicher ihren Platz finden werden. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

WAHL EINES FELDGESCHWORENEN

In der Sitzung der Feldgeschworenen der Gemeinde Schönberg wurde für den verstorbenen Feldgeschworenen Franz Lazarus (2009) ein neuer Feldgeschworener nachgewählt. Es handelt sich hierbei um den neuen Gemeindearbeiter Georg Huber. Herr Huber erklärte, dass er die Wahl zum Feldgeschworenen annimmt und wurde von Bürgermeister Alfred Lantenhammer vereidigt.

Das Kollegium der Feldgeschworenen setzt sich nunmehr zusammen aus Peter Leitl, Anton Rauscheder, Georg Huber, Franz Hanika und Johann Moosner.

„SICHERHEIT BEIM KAFFEEKRANZL“

Anstelle des monatlichen Stammtisches am Abend veranstalteten die Schönberger Landfrauen im Monat Februar ein Kaffeekranzl am Nachmittag. Verbunden war das Kranzl mit einem Vortrag der Berufsgenossenschaft für Franken und Oberbayern mit den Thema "Sicherheit für Kinder und Erwachsene". Dazu konnte die Ortsbäuerin Rita Dirnberger den Referenten, Herrn Stenzl begrüßen. Anhand einer Statistik zeigte der Referent anschaulich die häufigsten Unfallursachen auf. Dazu gehören in erster Linie Unfälle bei der Waldarbeit, Unfälle verbunden mit Tieren und Stürze in jeglicher Art. Mit Wissen, Vernunft und oft recht einfachen Mitteln sei es möglich, schwere, zum Teil tödlich verlaufende Unfälle bei Erwachsenen und Kindern zu vermeiden.

Mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedankte sich Rita Dirnberger bei Herrn Stenzl für seinen Vortrag und wünschte allen anwesenden Frauen einen unfallfreien Jahresverlauf.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

HARMONISCHE PFARRVERSAMMLUNG

Sehr harmonisch und informativ verlief die Pfarrversammlung der Pfarrei Schönberg. Die einzelnen Gremien der Pfarrei gaben in ihren Jahresberichten Aufschluss über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anneliese Angermeier rief in ihrem Bericht in Wort und Bild noch einmal die vielen Aktivitäten des Pfarrgemeinderates in Erinnerung. Sie ging besonders auf den Emausgang, die Pfarrgemeinderatsneuwahlen, das Fest zum diamantenen Mesnerjubiläum von Michael Aimer, den Seniorenausflug nach Baumburg bei Altenmarkt oder den Pfarrkirta am Kirchweihmontag, sowie den Seniorennachmittag im Advent ein. Kirchenpfleger Walter Bichlmaier legte den Besuchern den Bericht aus der Kirchenverwaltung vor. Erfreulicher Weise konnte das Kirchenvermögen im letzten Jahr wieder gemehrt werden. Da keine großen Baumaßnahmen oder Reparaturen an den kirchlichen Gebäuden anstanden, konnte die zugewiesene kleine Baulast wieder dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Der Kirchenpfleger gab in der Versammlung Informationen zur Neustrukturierung im Pfarrverband weiter.

Unter der Überschrift „Dem Glauben Zukunft geben“ sollen verbindliche Formen der Zusammenarbeit mit den Kirchenverwaltungen im Pfarrverband gefunden werden. Die Gehälter der Bediensteten, die allgemeine Verwaltung, Gottesdienstgestaltung, Ministrantenarbeit und weitere Bereiche sollen über einen gemeinsamen Haushalt im Pfarrverband finanziert werden. In diesen Topf sollen neben den Finanzzuwendungen aus der Diözöse auch die Klingelbeutelsammlungen fließen. Ausdrücklich verwies der Kirchenpfleger darauf, das das Kirchenvermögen samt aller Zinseinnahmen, sowie die Erntedanksammlung, aber auch die Baulast in den einzelnen Pfarreien, somit in der Pfarrei Schönberg, verbleiben wird. Mit einem herzlichen Dank für die große Spendenbereitschaft in der Pfarrei aber auch für die gute Zusammenarbeit aller amtlicher und ehrenamtlicher Mitarbeiter schloss Walter Bichlmaier seinen Bericht.

In den Tagen vor der Pfarrversammlung war in der Kirche wieder ein Kummerkasten aufgestellt, auf seinen "Inhalt" ging Pfarrer Paul Janßen in der Versammlung ein. Es war um Rosenkranzbeter für den Dienstagsrosenkranz geworben worden, der kaum funktionierende Lautsprecher war wie schon so oft das Thema und über einen behindertengerechten Eingang in die Pfarrkirche sollte nachgedacht werden. Zum Abschluss zeigten die Ministranten in einer Bilderdokumentation, zusammengestellt von Reinhard Deinböck, ihren großen Erfolg beim Ministrantenfußball auf Diözesanebene. (Bericht: Anneliese Angermeier)

SCHÖNBERGER MINISTRANTEN SIND BESTE FUßBALLER DER DIÖZESE

Einen ganzen Samstag lang war die Neumarkter Mehrzweckhalle Austragungsort der Diözesanmeisterschaft der Ministrantenfußballer unter 15 Jahren. Von den 40 Dekanaten der Diözese München und Freising hatten etwa 22 aus ihren Pfarreien in Turnieren die besten Ministrantenmannschaften ermittelt. 14 davon kamen am Sonntag nach Neumarkt-St. Veit, wo sie um die Diözesanmeisterschaft kämpften. Neumarkt war deshalb als Austragungsort gewählt worden, weil die Schönberger Ministranten als Titelverteidiger für die Durchführung des Turniers verantwortlich waren.

Diakon Alfred Stadler mit Gattin Claudia und den Oberministranten Martin Mooser und Markus Loipfinger sorgten für eine reibungslose Organisation und auch für das leibliche Wohl der Fußballer und Zuschauer.

Nahezu pausenlos folgten die Spiele in Vor- und Zwischenrunden, bis die letzten vier Finalgegner ermittelt waren. Dabei stellte sich heraus, das die heimischen Pfarreien am stärksten aufspielten. In der Vorrunde setzen sich die Schönberger Ministranten gegen mit jeweils „zu Null“ Siegen gegen Karlsfeld und Erding durch. Auch die Zwischenrunde überstanden sie ungefährdet gegen Truchtlaching und Bernau. Lediglich gegen Pürten mussten sie bei ihrem 2:1 Sieg den ersten Gegentreffer hinnehmen.

Das Foto zeigt die Diözesansieger 1. FC Schönberg mit Diakon Alfred Stadler, Neumarkts Bürgermeister Erwin Baumgartner und Pfarrer Franz Eisenmann, die bei Siegerehrung mithalfen

Ebenso hatten die Pürtener Ministranten ihre Vorrunde mit Siegen über Feldkirchen und Beuerberg klar gewonnen. Nach zwei Siegen über Bernau und Truchtlaching schadete ihnen die 2:1 Niederlage gegen Schönberg nicht, um die Endrunde zu erreichen.

In den Halbfinalspielen konnten Pürten Beuerberg mit 2:1 und Schönberg Forstern gar mit 2:0 bezwingen. Im Finale stießen also Pürten und Schönberg noch einmal aufeinander. In einem hochklassigen Spiel konnten die Schönberger „1. FC Drif as Tor“ den „FC Haudanebn“ aus Pürten noch einmal bezwingen. Zum 1:0 Sieg verhalfen die großartige Schönberger Fan-Gemeinde und vor allem der beste Spieler des Finales, Torwart Dominik Grötzinger, der mit seinen Paraden die Gegner an den Rand der Verzweiflung brachte. Dass die Schönberger mit Alexander Deinböck auch den Torschützenkönig mit 9 Treffern stellten, ist bei den Ergebnissen nicht verwunderlich. Mit Christoph Weichselgartner, der im Turnierverlauf 5 Tore erzielte, hatten die Schönberger auch den besten Abwehr-Strategen in ihren Reihen.

Das Turnier verlief unfallfrei und sehr fair. Die beiden Schiedsrichter Martin Mooser und Alexander Bohrer waren unermüdlich fehlerlos im Einsatz, wobei die saubere Spielweise der Jungen und Mädel ihnen die Arbeit erleichterte.

(Bericht und Foto: Karlheinz Jaensch)

Giftmobil - Einsatzplan –

Gemeinde Schönberg
Do., 17. März, 12.30 – 13.00 Uhr, Bauhof

Gemeinde zangberg

http://www.zangberg.de

Jahresrechnung 2010 bereits erstellt und geprüft –

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 08.02.0211

Örtliche Rechnungsprüfung:

Bereits Ende Januar 2011 war die Jahresrechnung für 2010 erstellt und konnte vom Örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss Anfang Februar überprüft werden.

Hierzu erläuterte der Vorsitzende des Ausschusses, Alfred Huber den Haushaltsplan und lobte die sehr gute Kalkulation. Ohne Kreditaufnahme war die Deckung des Haushalts nicht möglich, was aber bereits zu Beginn des Haushaltsjahres bekannt war. Er bescheinigte eine ordnungsgemäße und äußerst saubere Kassenführung.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Jahresrechnung brachte folgendes Ergebnis: Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt 1.439.890,04 Euro, im Vermögenshaushalt 598.473,99 Euro. Aus der allgemeinen Rücklage wurden 88.481,56 Euro entnommen, der Rücklagenstand betrug daher zum 31.12.2010 97.458,07 Euro. Schulden hatte die Gemeinde zum 31.12.2010 in Höhe von 300.000 Euro.

Bürgermeister Märkl hob hervor, dass es einer sehr vorausschauenden und vorausarbeitenden Verwaltung bedarf, um die Jahresrechnung bereits Anfang des Jahres fertigzustellen. Dies sei auch heuer wieder, wie auch regelmäßig in der Vergangenheit, gelungen. Auch der Rechnungsprüfungsausschuss hat durch seine Mitarbeit zu einer zügigen Abwicklung beigetragen.

Dies bringt eine Vereinfachung für den weiteren Jahresverlauf mit sich, da man sich somit auf das laufende Haushaltsjahr konzentrieren kann. Er zollte der Verwaltung und dem Rechnungsprüfungsausschuss dafür seinen Respekt und Dank.

Bebauungsplan Unteres Feld V, Deckblatt Nr. 1;

Nachdem bei der öffentlichen Auslegung von den Trägern öffentlicher Belange keine Bedenken eingegangen sind, wurde der Bebauungsplan Unteres Feld V, Deckblattes Nr. 1 vom 22.11.2010 als Satzung beschlossen. Somit ermöglicht die Gemeinde nun auch insbesondere die Errichtung von Walmdächern und gibt mit den eingearbeiteten Grundstücksschnitten den Bauherren konkrete Hilfen für das Einbinden der Gebäude in das Grundstück an die Hand.

Information über die Schülerbücherei

Herr Märkl berichtete, dass der Raum der Schülerbücherei zu klein geworden ist. Deshalb wird der Lehrmittelraum der Schule umgebaut. In diesem Raum wird die Schülerbücherei eingerichtet.

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Samstag**, den 02.04.2011** im Gemeindesaal in Zangberg ab 20 Uhr statt. Alle interessierten Gemeindeangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen.
Bürgermeister Märkl wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2010 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Zangberg eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

GRÜNGUTSAMMELSTELLE GEÖFFNET

Die Grüngutsammelstelle hat
vom 12. März 2011 bis Mitte November
samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Giftmobil - Einsatzplan –

Gemeinde Zangberg
Montag, 21. März 14.30 – 15.00 Uhr
Ehem. Wertstoffhof

ERSTE-HILFE-KURS DER FEUERWEHR

Unter der Leitung von Jürgen Zabelt vom BRK Waldkraiburg nahmen 23 Mitglieder der FF Zangberg an vier Abenden an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Durch seine große Erfahrung aus dem Rettungsdienst konnte der Kursleiter viele Beispiele aus der Praxis mit einbringen und die Abende vergingen wie im Flug. Neben dem theoretischen Teil war natürlich auch Hand anlegen bei der stabilen Seitenlage, der Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie beim Verbinden gefragt.

Die Teilnehmer sind nun auf dem aktuellsten Stand der Sofort-Rettungsmaßnahmen, wenn gleich auch ein jeder hofft, diese nie zu benötigen.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

PALMBERGER KIRCHE AUF SCHEIBE

Nach der Königskette ist die Neujahrsscheibe der begehrteste Preis bei den Edelweiß-Bayerntreu-Schützen Zangberg. Traditionell stiftet der Vorjahresgewinner oder die Gewinnerin die neue Scheibe und gibt dafür einen den Schützen unbekannten Teiler vor. Gemalt wird die Scheibe von Reinhard Fiebiger. Heuer hat er die Palmberger Kirche als Motiv gewählt und Maria Radlbrunner als Vorjahresgewinnerin hat als Teiler 88,6 vorgegeben. Diesem kam Stephan Eggert am nächsten.

Schützenmeister Hermann Eggert freute sich besonders, seinen Sohn als Gewinner bekannt zu geben. Im neuen Schießstand überreichte Maria Radlbrunner die Trophäe an ihren Nachfolger Stephan Eggert. (Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Fernseh-David
Inh. Klaus Hoferer
Bahnhofstraße 6
84453 Mühldorf
Tel. 0 86 31 / 71 74
Fax 0 86 31 / 16 50 23

Fernseh - Video - Hifi
Sat-Anlagen
Elektrokleingeräte
ELA- und PA-Technik
Showtechnik

- Bauen Sie?
- Ist Ihr Kamin undicht?
- Müssen Ihre Dachrinnen gereinigt werden?
- Brauchen Sie einen Schneefang?
- Brauchen Sie eine Regenrohrklappe?
- Muss Ihr Windfang oder Ortgang verkleidet werden?
- Sturmschaden am Dach?
- Sind alle Dachschindel da, wo sie hingehören?
- Oder brauchen Sie ein handgemachtes Geschenk?
  z. B. Wetterhahn oder –hexe aus Kupfer uvm.

Spenglerei
Eigene Herstellung von Wetterhähnen, Hexen, Rosen usw. aus Kupfer

Jürgen Peschl
Habersam 3
84494 Lohkirchen
Tel. 08637.98 67 42
E-Mail: jpeschl@t-online.de
Mobil 0171-2052197

Ihr Partner vom Fach bei allen Fragen übers Dach!

Bernhard Risse
Schreinermeister
VEKA
isofloc Wärmedämmtechnik
Ihr Spezialist für Holzbau, Trockenbau und Kunststoff-Fenster
Fachbetrieb

Dreifachverglasung
mit Dämmkeil

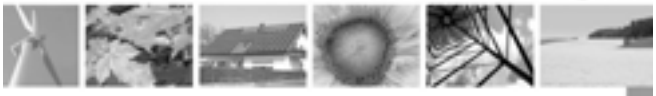
ALPHALINE 90
Das VEKA System für die perfekte Energiebilanz

- 6-Kammer-System, 90-mm Einbautiefe
- Dämmkeil im Rahmen
- Dreifachisolierverglasung (Ug = 0,5 W/m²K)
- Beschlag Roto NT

- Preisbeispiel: Fenster - 50 cm x 60 cm -
schon ab 111 € (zuzgl. Mwst. + Montage)

Mozartstraße 21
84539 Zangberg
Tel. 08636/7921
Mobil: 0171/9907707
Mail:bernhard.risse@gmx.de

MÜHLDORF AM INN wo sonst?



Energiesprechtage im Rathaus Neumarkt St. Veit

jeden 4. Mittwoch im Monat

Sie haben Fragen zu...
- Wärmedämmung an Gebäuden
- Heizsystemen
- erneuerbaren Energien
- Fördermittel
- ect.

Wir bieten Ihnen...
eine kostenlose Energieberatung in Einzelgesprächen durch neutrale BAFA Zertifizierte E-Berater

So funktioniert`s...
Termine jeden 4. Mittwoch im Monat nach telefonischer Voranmeldung im Landratsamt Mühldorf a. Inn

Information und Anmeldung:
Landratsamt Mühldorf a. Inn
Telefon: 08631-699418
klimaschutz.lra-mue.de

Unterstützt von:

Starkbierfest Oberbergkirchen

Kesselfleisch & andere Schmankerl

Für Stimmung sorgt: Alleinunterhalter Bernd!

Süffiges Stierberger Märzen

Barbetrieb mit PTP

am Samstag den 12. 3. 2011
im Feuerwehrhaus Aubenham

Auf ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Oberbergkirchen!

Faschingsparty in Schönberg

am 05.03.2011, 20.00 Uhr

Mit dabei:

Schönberger Männergarde

und die

Pub Rockers

Gasthaus Esterl

Der SV 86 Schönberg lädt herzlich ein !

Musikfreunde
Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg e.V.

Für unseren kostenlosen Projektchor (Filmmusik und Musical) suchen wir

Sängerinnen und Sänger

im Alter von 15 bis 25 Jahren
Weitere Infos bei
Elisabeth Brenninger 08637/7005

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN

84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Die Kinder sind aus dem Haus,
die Wohnung ist zu groß geworden...

Alteingesessenes Oberbergkirchner Ehepaar mit Hund sucht für langfristig eine 3-4-Zimmerwohnung in Oberbergkirchen oder näherer Umgebung, gern auf einem Bauernhof mit kleinem Gartenanteil.
Familie Tappert, Tel. 08637/7342

Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball vom SV Oberbergkirchen

Am Freitag, den 18.03.2011 um 20.15 Uhr findet im Sportheim die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnungspunkte:
1. Jahresbericht vom Abteilungsleiter
2. Bericht vom Jugendleiter
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Irl
Jahreshauptversammlung
am 12.März 2011 um 20 Uhr
im Gasthaus Ottenloher

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Protokoll 2010
5. Bericht Vorstand
6. Bericht Kommandant
7. Bericht Jugendwart
8. Bericht Atemschutzwart
9. Kassenbericht
10. Ehrungen
11. Satzungsänderung
12. Neuwahlen
13. Stellungnahmen
14. Vorschau
15. Wünsche und Anträge

Die **Freiwillige Feuerwehr Zangberg**
hält am **Freitag, 11.03.2011**
um **20.00 Uhr** im Feuerwehrhaus
ihre **Jahreshauptversammlung** ab und lädt dazu die Mitglieder recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung wurde festgelegt:
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kommandanten
6. Bericht des Atemschutzwarts
7. Bericht des Jugendwarts
8. Ehrungen
9. Jahresvorschau
10. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft der FF Zangberg

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Zahnarztpraxis Dr. Fauth
Martin-Greif-Höhe 5 – 84539 Zangberg
- Termine nach Vereinbarung -

Besondere Leistungen unserer Praxis:

Telefon: 08636/7544

- Individuelle Prophylaxe
- Air Flow – schmerzlose Zahnreinigung
- Ganzheitliche Zahnheilkunde
- Bioresonanztherapie
- Amalgam-Sanierung • Material-Austestung
- Allergie-Testung und - Therapie
- ästhetischer Vollkeramik-Zahnersatz

Von Mo., den 07.03. – Fr., 11.03.2011 ist unsere Praxis geschlossen!

Dorfkrämerei

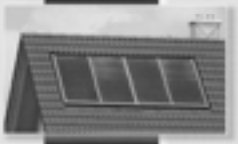
-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro



- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus Schindler elektro

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Tjarhung

Wir liefern Ihre Bestellung im Anzeigenbereich ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpacht. Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr • Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

AnMaLo

- Mode und mehr -

Hauptstraße 17, 84494 Lohkirchen
Tel. 08637/9864390
www.anmalo.de

Öffnungszeiten:
Do. + Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 12.30 Uhr

- *Wir führen extravagante, individuelle Damenmode bis Gr. 56*
- *hochwertige Kosmetikprodukte*
- *Aloe-Vera-Produkte*

ZIMMEREI/HOLZBAU
OBERMEIER

Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassen-Überdachung
Dachsanierung

Obermeier Reinhard

Frosching 1 • 84573 Schönberg
Mobil: 01 60 - 4 48 30 68
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
obermeier-frosching@t-online.de

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Sylvia's Geschenkestüberl
Geschenke und Deko für Haus und Garten

Öffnungszeiten:
Di.: 14 – 17 Uhr
Do.: 10 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
1. Samstag im Monat: 10 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Sylvia und Benno Oberbauer
Birkenstraße 8
84573 Schönberg, Ortsteil Lerch
Tel. 0 86 37 / 98 51 10
sylvia.benno.oberbauer@t-online.de

VILSTAL-PFLEGE
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung
- Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Friseursalon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

TELEVISION
- Radio
- Hifi

MUSIC
- Gitarren - Verstärker
- Bass - Verstärker
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabelanfertigung

BITS
- Server
- PC
- LCD - Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Vor Ort Service

Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg
Telefon: 08636 695336
Mail: info@ulangosch.de
Notdienst- und Servicehotline
0172 8456773

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Mitarbeiter(in)

für Produktion/Schlosserei gesucht.

Ziegelwerk Aubenham
Adam Holzner KG
Aubenham 3, 84564 Oberbergkirchen
Tel.-Nr. 08637/841

Zweirad-Handel
RIPPL
Reifenservice
Zubehör
IGNAZ RIPPL
84494 Lohkirchen
Brodfurth 8
Tel. 0171-1455205
eMail: ignaz.rippl@t-online.de

***NEU* - Jetzt auch Fahrradverkauf**

Beratung, Verkauf von Neurädern aller Art
Wartung und Reparatur
Öffnungszeiten: Samstag von 9 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Der Lohkirchner Kindergarten
lädt ein zum
Kinderfasching
am Freitag, den 4. März 2011
von 14.00 bis 16.30 Uhr
im Gemeindesaal.

Dazu sind alle Kinder mit ihren Eltern aus nah und fern, besonders auch die Kleinsten, recht herzlich eingeladen.
Für Spiele, Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Der Kindergarten würde sich über viele bunte Maskierungen sehr freuen.
Doch bitte lasst die Munition zu Hause.

Auf geht's zum
Zangberger Starkbierfest
mit dem süffigen
Stierberger Märzenbier.

Samstag, 19. März 2011
ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle

NEU: Steckerlfisch, Bergkäsel

Musik: Trachtenkapelle Neukirchen (BGL)
Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen
Veranstalter: KSK Zangberg

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg

Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Minibagger–Verleih Oischinger

- *1,5t und 2,8t*
- *Werkzeuge in allen Breiten*
- *Tieflader für Transport*

Tel. 08637-608939
oder
Handy 01608248034

Preise für Anzeigen im Mitteilungsblatt

1. bis 3. cm kosten je 3,50 €.
Die weiteren cm kosten je 2,50 €.
Die Preise gelten pro Spalte.

Für die Werbung auf einer ganzen A4-Seite zahlen Sie 136 €. Ab der 2. Veröffentlichung gibt es 20 % Rabatt.

Was ist los im März?

Schönberg

01.03. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
01.03. Di. Weiberfasching in Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
04.03. Fr. Fahrt der KLJB zum Lumpenball nach Roßbach, Treffpunkt 19 Uhr, Radlhalle
04.03. Fr. Imkertreffen beim Pauliwirt, 20 Uhr
05.03. Sa. Faschingsparty SV86 Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
09.03. Mi. Steckerlfischessen der FF Schönberg, Gasthaus Esterl ab 16 Uhr
13.03. So. Kreisimkertag, 14 Uhr
14.03. Mo. Aktivenversammlung der FF Schönberg mit Kommandantenwahl und UVV-Schulung, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
15.03. Di. JHV der Frauengemeinschaft, Pfarrheim 19.30 Uhr
16.03. Mi. Singabend des KSK-Chors, 19.30 Uhr
18.03. Fr. JHV der Jagdgenossenschaft Schönb. m. Jagdessen, Gasth. Esterl, 19.30 Uhr
19.03. Sa. Badeweiher reinigen der FF Schönberg, 12 Uhr
19.03. Sa. JHV der KLJB Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
19.03. Sa. Starkbierfest in Zangberg und Egglkofen
20.03. So. Beteiligung der KLJB am Landjugend-Fußballturnier in Neumarkt St. Veit
22.03. Di. Beteiligung der Johannesschützen Aspertsham am VG-Schießen in Oberbergkirchen, Aubenham ab 18 Uhr
23.03. Mi. JHV des CSU-Ortsverbandes, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
25.03. Fr. Schafkopfturnier des KSK-Kreisverbandes, 20 Uhr in Stetten
25.03. Fr. JHV der Jagdgenossenschaft Asp. mit Jagdessen, Gasth. Lauerer, 19.30 Uhr
26.03. Sa. Honigkurs der Imker mit Teilnahmebestätigung, Pauliwirt, 13 Uhr
26.03. Sa. Siegerehrung VG-Schießen
27.03. So. Ortsmeisterschaft im Stockschießen, Halle Eschlbach
29.03. Di. JHV der FF Aspertsham, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr, Gedenkgottesdienst 19.30
31.03. Do. Bürgerversammlung, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
01.-02.04. Osterbasar im Kindergarten, ab 8 Uhr
01.04. Fr. Imkertreffen beim Pauliwirt, 20 Uhr
02.04. Sa. Starkbierfest KSK Schönberg u. Bockstechen KLJB, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
03.04. So. Fastenessen der Landfrauen Schönb./Asp., Pfarrheim Schönberg, 11 Uhr
03.04. So. Gottesdienst Aspertsham, 19 Uhr, anschl. Pfarrversammlung im Gasthaus Lauerer

Lohkirchen

04.03. Fr. Kinderfasching, 14 – 16.30 Uhr, Gemeindesaal
07.03. Mo. Rosenmontagsball, 20 Uhr, Gemeindesaal
09.03. Mi. Fischpartie, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
12.03. Sa. Gartenpflegetag: „Veredeln von Obstgehölzen“ Treffpunkt: 13 Uhr, Dorfplatz
12.03. Sa. Jahreshauptversammlung der FF mit Neuwahlen, Gasthaus Eder, Habersam
13.03. So. KSK-Jahreshauptversammlung, 14 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
16.03. Mi. Bürgerversammlung, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr
17.03. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
19.03. Sa. Beteiligung der KSK am Starkbierfest in Zangberg
22.-26.03. VG-Schießen in Oberbergkirchen, Schützenheim Aubenham
23.03. Mi. Jahreshauptversammlung des Loki mit Neuwahlen und Diavortrag, 20 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
25.03. Fr. Training der Schachjugendgruppe, im Gasthaus "Holzkarrer" Nebenraum ab 18 Uhr
25.03. Fr. Schießtag der Eichenlaubschützen beim VG-Schießen
26.03. Sa. Siegerehrung des VG-Schießens in Oberbergkirchen
01.04. Fr. Jahreshauptversammlung der Schützen, 20 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
03.04. So. Wirtshaussingen in Hinkerding, organisiert vom Lohkirchner Zwoagsang, Beginn: 14 Uhr

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„April 2010“

Was ist los im März?

Zangberg

02.03. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
03.03. Do. Faschingsfeier, KfD, Gasthof Hinterecker, Ampfing, 20 Uhr
04.03. Fr. Weltgebetstag der Frauen, KfD
11.03. Fr. Jahreshauptversammlung, Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus, 20 Uhr
13.03. So. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, CSU, Gemeindesaal, 19 Uhr
15.03. Di. "1000 Kilometer zu Fuß nach Rom" - Eindrücke und Bilder eines Wallfahrtsweges, Ref.: Alexander Bürger, KBW Mühldorf, Jugendheim, 20 Uhr
19.03. Sa. 37. Starkbierfest mit der Trachtenkapelle Neukirchen (BGL), KSK, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr
20.03. So. Vorstellung der Erstkommunionkinder, Pfarrverband Ampfing, Klosterkirche, 9 Uhr
21.03. Mo. Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft mit Neuwahlen, Bericht des Vorstandes und Verwendung des Jagdschillings, Gasthaus Wagner-Wirt, 20 Uhr
24.03. Do. VG-Schießen, Schützenverein, Schützenheim Oberbergkirchen, 18 Uhr
24.03. Do. Kreuzwegandacht, KfD, Klosterkirche, 19 Uhr
26.03. Sa. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, SpVgg Zangberg, 20 Uhr
26.03. Sa. Siegerehrung VG-Schießen, Schützenverein, Schützenheim Oberbergkirchen, 20 Uhr
27.03. So. Schülergottesdienst, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 10.30 Uhr
27.03. So. Fastenessen, KfD, Kloster Zangberg, 11.30 Uhr
29.03. Di. Jahreshauptversammlung und Vortrag über "Schüssler-Salze" des Gartenbauvereins, Ref. Maria Sommer, 19.30 Uhr, Jugendheim
31.03. Do. Kreuzwegandacht, KfD, Klosterkirche, 10 Uhr
01.04. Fr. Jahreshauptversammlung, Männergesangsverein, Gasthaus Wagner-Wirt, 20 Uhr
02.04. Sa. Bürgerversammlung, Gemeinde Zangberg, Gemeindesaal, 20 Uhr
03.04. So. Stammtisch, CSU, Salut, Ampfing Flugplatz, 19 Uhr
03.04. So. Lehrerkonzert, Musikfreunde, Pfarrhof Oberbergkirchen, 19 Uhr

Oberbergkirchen

03.03. Do. Faschingskranzl des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen, 14 Uhr, Pfarrheim
09.03. Mi. Seniorennachmittag, Pfarrheim
10.03. Do. Stammtisch der Frauenrunde, Peterhof, Neumarkt-St. Veit, 19.30 Uhr
12.03. Sa. Starkbierfest der FF Oberbergkirchen, Feuerwehrhaus
12.03. Sa. Jahreshauptversammlung, der FF Irl, 20 Uhr, Gasthaus Ottenloher
17.-19.03. Damenturnier der SVO Stockschützen
18.03. Fr. Jahreshauptversammlung der SVO Fußballabteilung, 20.15 Uhr, Sportheim Aubenham
22.-26.03. VG Schießen in Oberbergkirchen, Schützenheim Aubenham
23.03. Mi VG-Schießen – Schießtag des Schützenvereins A + E
26.03. Sa. VG-Schießen - Siegerehrung
24.-26.03. SVO Stockschützen: Mixedturnier
28.03. Mo. Landfrauen - Vorführung und Anleitung von Schmalzgebackenem, 19.30 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen; Anmeldung unter Tel. 08636/5931 oder 08637/7450
30.03. Mi. Bürgerversammlung, 20 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
03.04. So. Lehrerkonzert der Musikfreunde, Pfarrheim

Für alle Gemeinden:

15.03. Di. Vortrag des PGR Aspertsham „Meine Naturapotheke – natürliche und gesunde Heilmittel selbst gemacht“, Ref. Waltraud Wiesmüller, Gasthaus Ottenloher, 20 Uhr
16.03. Mi. Frühjahrsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Irl/Aspertsham mit Vortrag über Giftpflanzen, 19.30 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
24.03. Do. Funkübung der Feuerwehren in Schönberg, 20 Uhr

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de